

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Schwabhausen II : TSV Gräfelfing III
Montag, 03.10.2022, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Gräfelfing III – 9:7 Auswärtserfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Gräfelfing III am vergangenen Montag in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Schwabhausen II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:31 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Schaffer / Triep. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Werner Schaffer nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Der Start in die Partie hätte für Yahmed / Kasten besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Vekselman / Meindl noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Pielmeier-Güll / Micholka dann das Spiel mit 1:3 gegen Schaffer / Triep abgaben und eine Niederlage kassierten. Nicht einen Satzgewinn überließen Küster / Hawemann ihren Gegnern Haag / Merkle beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Alexander Yahmed sein 3:2 gegen Christopher Triep feiern konnte. Manfred Pielmeier-Güll kam mit der Spielweise von Werner Schaffer am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch Prakob Joe Küster beim 3:2 gegen Maxim Haag, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Küster endete. Ohne Satzgewinn für Luis Kasten verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Vadym Vekselman. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Micholka seinem Gegner Florian Meindl beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tim Hawemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Benno Merkle verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schwabhausen II und TSV Gräfelfing III. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wiederum Alexander Yahmed beim 11:7, 11:6, 11:4 gegen Werner Schaffer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nicht ganz mithalten konnte Manfred Pielmeier-Güll, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christopher Triep, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Den Sieg von Vadym Vekselman konnte Prakob Joe Küster im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Zwei Sätze lang fand am Nachbartisch Luis Kasten gegen Maxim Haag das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 15:17, 11:6, 11:9, 11:9 gewann. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Maximilian Micholka und Benno Merkle, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Merkle seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Nicht ganz mithalten konnte Tim Hawemann, beim 1:3 gegen Florian Meindl, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um

alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten anschließend Yahmed / Kasten gegen Schaffer / Triep verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Schwabhausen II am 28.10.2022 gegen den TSV Forstenried um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.10.2022 gegen den FC Bayern München III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schwabhausen II

Doppel: Yahmed / Kasten 1:1, Pielmeier-Güll / Micholka 0:1, Küster / Hawemann 1:0

Einzel: A. Yahmed 2:0, M. Pielmeier-Güll 1:1, P. Küster 1:1, L. Kasten 0:2, M. Micholka 1:1, T. Hawemann 0:2

TSV Gräfelfing III

Doppel: Schaffer / Triep 2:0, Vekselman / Meindl 0:1, Haag / Merkle 0:1

Einzel: W. Schaffer 0:2, C. Triep 1:1, V. Vekselman 2:0, M. Haag 1:1, B. Merkle 2:0, F. Meindl 1:1